



**GeWoGe**  
Wohnungsgenossenschaft eG

GeWoGe Wohnungsgenossenschaft eG · Franz-Seiff-Straße 2 · 84034 Landshut

📍 Franz-Seiff-Straße 2  
84034 Landshut

☎ 0871 - 925370

📠 0871 - 9253720

🌐 [www.gewoge-landshut.de](http://www.gewoge-landshut.de)

✉ [info@gewoge-landshut.de](mailto:info@gewoge-landshut.de)

## Mieterinformation

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

### **Paradigmenwechsel im Klimaschutz gefordert: GdW schließt sich wissenschaftlicher Initiative an**

Über Jahrzehnte haben Politik und Wohnungswirtschaft in Deutschland in konstruktiver Partnerschaft einen für breite Schichten der Bevölkerung attraktiven Wohnungsmarkt aufgebaut, erhalten und an die Erfordernisse der Zeit angepasst und weiterentwickelt. In Deutschland ist es in der Vergangenheit gelungen, den Bedarf an Wohnraum für alle Schichten der Bevölkerung in einer Qualität zu decken, die international ihres Gleichen sucht.

Heute sehen wir nicht nur diese Erfolge in großer Gefahr, sondern auch das Erreichen der Klimaziele. Deshalb haben Präsidium, Vorstand und Verbandsrat des GdW am 18. September 2024 beschlossen, eine Initiative von fünf Wissenschaftlern, Frau Prof. Endres (TU Braunschweig) sowie die Herren Prof. Hebel (KIT), Prof. Walberg (ARGE SH), Prof. Fisch und Prof. Sobek, zu unterstützen. Die Initiative trägt den Namen Praxispfad CO<sub>2</sub>-Reduktion für den Gebäudesektor. **Das „Manifest“ dieser Initiative sowie ein erläuterndes Hintergrundpapier des GdW haben wir dieser Mail beigefügt.** Neben den GdW-Gremien wird die Initiative auch von den Regionalverbänden sowie der AGW getragen und begrüßt. Es geht darum, nicht länger dem gescheiterten und zudem unbezahlbaren Efficiency-First Dogma zu folgen, sondern auf eine wirksame und effiziente CO<sub>2</sub>-Vermeidung zu setzen.

Start der Initiative war eine Pressekonferenz am 14. November. Dort haben die fünf Wissenschaftler unabhängig und faktenbasiert darauf hingewiesen, warum der Gedanke von "Efficiency First" gescheitert ist und entsprechende Lösungsansätze vorgestellt.

Seit der Veröffentlichung des Manifests im Rahmen einer Pressekonferenz am 14. November sind verschiedene Gespräche mit Medien geführt worden. Exemplarisch finden Sie unter folgendem Link einen Bericht des ZDF zu der Initiative:

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-in-deutschland/klimaschutz-im-gebaudesektor-100.html>.

## **Regierungen der Zukunft: GdW legt Positionen zur Bundestagswahl 2025 vor**

Die Bundestagswahl wird etwa sechs Monate früher als geplant abgehalten, der Wahlkampf wird kurz. Der GdW hat seine Positionen zur Bundestagswahl 2025 vorgelegt und steht bereit, für gute Bedingungen für den bezahlbaren Wohnraum zu werben. Das Positionspapier des GdW ist in fünf inhaltliche Schwerpunkte gegliedert:

1. Sozial orientierte Wohnungsunternehmen müssen gestärkt werden – sie erfüllen eine zentrale Aufgabe für den Zusammenhalt in Deutschland.
2. Der Wohnungsbestand muss einen effektiven und sozialverträglichen Weg in die Klimaneutralität gehen. Nur so werden die Menschen und ihre Akzeptanz des Klimaschutzes nicht überfordert.
3. Nur ein ausreichender Wohnungsneubau kann die Krise am Wohnungsmarkt entspannen – hierfür müssen die Rahmenbedingungen geschaffen werden.
4. Wohnungsneubau und die Transformation des Wohnungsbestands verursachen hohe Kosten. Die Finanzierung muss ermöglicht und die Belastungen müssen fair verteilt und austariert werden.
5. Dies alles muss in eine Entwicklung der Städte und Regionen einfließen, die Ausgleich, Integration und gutes Zusammenleben ermöglicht.

**Ihre GeWoGe Wohnungsgenossenschaft eG**